©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download www.zobodat.at

Wacholderdrossel *Turdus pilaris*. Diese Drossel hat in den letzten Jahren in Schwaben zweifellos beträchtlich an Zahl zugenommen. Die kleine Kolonie im Siebentischwald Augsburgs besteht weiter. Zwei Paar nisteten heuer im Tiergarten. In der Wertachau zwischen Augsburg und Inningen fanden sich allein fünf kleine Kolonien. Die ersten Jungen wurden am 14. 5. 61 flügge.

Blaukehlchen *Luscinia svecica cyanecula*. Heuer brüteten mehrere Paare in der Nähe der Torfhütte in der „Hölle" bei Mertingen. Eines von ihnen fütterte am 28. 5. 61 flügge Junge.

Schafstelze *Motacilla flava*. Auch in diesem Jahr nisteten mehrere Paare auf der „Goldenen Weide" westlich Lamerdigen.

Buchfink *Fringilla coelebs*. Ein Männchen, das bis auf wenige dunkle Schattierungen rein weiß gefärbt war, hielt sich am 9. 4. 61 im Ufergebüsch des Waldweihers bei Wellenburg auf. Sein Weibchen war normal gefärbt. Zwei Männchen brachten im Wald westlich Burgwalden als Regenruf am 17. 6. 61 ein „ürrr", während sonst die Männchen in der Umgebung Augsburgs aus gleichem Anlaß ein „fiht" äußern.

Grauammer *Emberiza calandra*. Auch in diesem Jahr hielten sich zwei singende Männchen im Wertachtal zwischen Mittelstetten und Groß-Aitingen auf.

Allen jenigen, die mir ihre Beobachtungen zur Verfügung stellten, danke ich herzlich; ich darf zu meiner Freude feststellen, daß ihre Zahl von Jahr zu Jahr stetig wächst.

VEREINSNACHRICHTEN

Am 28. 4. 61 berichtete im Gewerkschaftshaus Herr E. J. Meyer über „Die Wildschutzgebiete Tanganjikas" und zeigte dazu wunderschöne Farbbilder und Farbfilme. Der Redner hat auf einer Safari im letzten Winter die schönsten Nationalparks Ostafrikas kennen gelernt; seine Ausführungen fesselten die Zuhörer bis zur letzten Minute. Auch diesmal war der Saal überfüllt, reicher Beifall belohnte den Redner.

Im Frühjahr und Sommer 1961 veranstaltete unser Verein drei Exkursionen. Herr Dr. Deml führte am 23. 4. und 1. 10. auf zwei geologischen, Herr Dr. Nowotny am 16. 7. auf einer botanischen Fahrt. Beiden Herren sind wir für ihre Mühewaltung, für die schönen Stunden, welche wir mit ihnen erlebten, von Herzen dankbar. An jeder Fahrt nahmen 30—35 Personen teil. Bei den geologischen Exkursionen brachte uns der Autobus nach Solnhofen, hier wurden u. a. mehrere Steinbrüche und zwei Museen besichtigt. Die botanische aber ging über Immenstadt, Sonthofen und Oberjoch nach Thannhausen und dann zurück über Reutte und Füssen. Jedesmal gab es vieles Interessante zu sehen, es wurde von den sachverständigen Führern eingehend erläutert. Der Reichtum des Thannhauser Tals an Alpenpflanzen, jener der Solnhofener Steinbrüche an kostbaren Fossilien sind weithin bekannt.

Die Vogelkundliche Arbeitsgemeinschaft veranstaltete im Frühling und Sommer unter der Leitung von Dr. Steinbacher je 2 Wanderungen durch den Siebentischwald (am 14. 5. und 2. 7.) und an den Ellgauer Lechspeicher (4. 6. und 9. 7.), je 2 Wanderungen durch die Wälder im Westen der Stadt (9. 4. und 17. 6.) und eine Wanderung in die „Hölle" bei Mertingen (28. 5.). Die Gesamtzahl der Wanderungen, einschließlich jener, über die wir bereits berichteten, betrug somit in diesem Jahr bisher 11.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download www.zobodat.at

Der Beitrag für das Jahr 1961 beträgt 6.— DM für ordentliche, 3.— DM für außerordentliche, 24.— DM für fördernde und korporative Mitglieder, 1.50 DM für Mitglieder der Jugendgruppe.

Alle Mitglieder, mit Ausnahme der außerordentlichen und jener der Jugendgruppe, erhalten den „Bericht" kostenlos. Anträge um Aufnahme als Mitglied nimmt der Geschäftsführer, Dr. W. Issel, Augsburg, Naturwissenschaftliches Museum, Fuggerhaus, gern entgegen.

Die Mitglieder werden gebeten, den Jahresbeitrag auf der beiliegenden Zahlkarte umgehend auf das Postscheckkonto des Vereins zu überweisen. Mitglieder, die den Beitrag für 1960 oder 1961 noch nicht entrichtet haben, werden dringlich gebeten, dies nunmehr zu tun.

NATURWISSENSCHAFTLICHER VEREIN FÜR SCHWABEN E.V. (GEGR. 1846)

Geschäftsstelle:	Naturwissenschaftliches Museum, Augsburg, Fuggerhaus
1. Vorsitzender:	Bürgermeister Dr. L. Wegele, Augsburg, Am Pfannenstiel 9
2. Vorsitzender:	Oberstudienrat Dr. A. Deml, Augsburg, Hessenbachstr. 27
Geschäftsführer:	Dr. W. Issel, Leiter d. Naturwissenschaftl. Museums, Augsburg
1. Kassier:	G. Klein, Augsburg, Obstmarkt 9
2. Kassier:	J. Rothenberger, Augsburg, Reisingerstr. 35
1. Schriftführer:	Bibliotheksrat Dr. J. Bellot, Augsburg, Germersheimerstr. 26
2. Schriftführer:	Dr. G. Steinbacher, Dir. d. Tiergartens, Augsburg, Parkstr. 25a

Vogelkundliche Arbeitsgemeinschaft: Dr. G. Steinbacher, Augsburg, Parkstr. 25 a

Entomologische Arbeitsgemeinschaft: Fr. Martin, Augsburg, Singerstr. 10

Die Sektion Augsburg des „Deutschen Alpenvereins" ist unserem Verein korporativ angeschlossen und wird in unserem Beirat durch Herrn Verwaltungsgerichtsdirektor Dr. Neubauer, Augsburg, Watzmannstraße 41, vertreten.

Ferner gehören unserem Verein korporativ der „Vogelschutz- und Kanarienzuchtverein ‚Gut Hohl' e.V." und der „Verein für biologische Aquarien- und Terrarienkunde ‚Wasserstern'" an.

Unser Verein gehört dem „Deutschen Naturschutzring", dem „Landesbund für Vogelschutz in Bayern" und dem „Bund Naturschutz in Bayern" an.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1961

Band/Volume: 65

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Vereinsnachrichten 44-45